LANDKREIS HAVELLAND

Brandenburgische Frauenwoche startet auch im Havelland digital

03.03.2021

Am Donnerstag, den 4. März 2021, startet die 31. Brandenburgische Frauenwoche. Die landesweite Auftaktveranstaltung findet aufgrund der aktuellen Pandemie-Situation digital, aus Oranienburg übertragen statt. Unter dem Motto „Superheldinnen am Limit“ werden auch in diesem Jahr die vielfältigen frauenpolitischen Themen in den Mittelpunkt der Aufmerksamkeit gerückt.

Laut Deutschem Institut für Wirtschaftsforschung sind rund Dreiviertel aller systemrelevanten Berufe von Frauen besetzt. Sie meistern oft den Spagat zwischen Familie und Beruf. Diese „Superheldinnen am Limit“ stehen in der diesjährigen Brandenburgischen Frauenwoche im Fokus.

2021 können die Veranstaltungen Corona-bedingt jedoch nicht wie üblich stattfinden. Daher wird die Brandenburgische Frauenwoche im Havelland auch nicht nur auf den März begrenzt sein. Das ganze Jahr über sollen und können Veranstaltungen sowie Projekte zu frauenpolitischen Themen geplant werden.

„Frauen sind von den Corona-Maßnahmen in besonderem Maße betroffen. Wir wollen zeigen, und zwar über den März hinaus, dass die Mädchen und Frauen an der Belastungsgrenze angekommen sind. Sie sind Superheldinnen am Limit“, sagt die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Havelland, Bianca Lange.

Bis zum Ende des Jahres können daher noch Veranstaltungen im Rahmen der verlängerten Frauenwoche organisiert werden. Dabei besteht die Möglichkeit, Fördermittel zur Durchführung von Projekten oder Veranstaltungen beim Landkreis Havelland unter gleichstellung@havelland.de zu beantragen. Eine Übersicht über bereits organisierte Veranstaltungen ist auf der Seite der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises im Internet unter *Gleichstellung* zu finden.

Fotoaktion des Landkreises Havelland zur Brandenburgischen Frauenwoche verlängert

Weil die Brandenburgische Frauenwoche landesweit verlängert wurde, wurde auch der Einsendeschluss für die Fotoaktion „Havelländerinnen am Limit – wie Corona die Mädchen und Frauen im Havelland trifft“ verlängert. „In einer Krise wie der aktuellen wird die Ungleichheit der Geschlechter deutlicher und sichtbarer. Frauen leisten einen Großteil der Care-Arbeit, werden zwischen systemrelevanter, aber schlecht bezahlter Arbeit und Kinderbetreuung aufgerieben. Sie sind vielfach an der Belastungsgrenze angekommen. Wir müssen die Havelländerinnen am Limit sichtbar machen und ihre Probleme mehr in den Fokus der gesellschaftlichen Diskussionen rücken“, erklärt Bianca Lange die Fotoaktion.

Gesucht werden Fotos von Mädchen und Frauen des Landkreises, die in der aktuellen Corona-Krise die alltäglichen Herausforderungen meistern. Einsendeschluss ist nun der 31. August 2021 und die Bilder können per E-Mail an gleichstellung@havelland.de geschickt werden. Die besten Beiträge werden von einer Jury ausgewählt und im zweiten Halbjahr 2021 der Öffentlichkeit präsentiert. Außerdem wird das beste Foto prämiert.

Aus Datenschutzgründen wird darum gebeten, nur Fotos ohne erkennbare Profile von Personen einzusenden oder mit einer Fotoeinwilligung der abgelichteten Personen. Mit der Einsendung wird für das Bildrecht bestätigt, dass das Foto selbst angefertigt wurde.

Zurück